

24.02.2015

Kleine Anfrage 3159

des Abgeordneten Nicolaus Kern PIRATEN

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH als zentraler Kooperationspartner der Landesregierung bei der Umsetzung der Eine-Welt-Strategie: Was kostet diese Zusammenarbeit das Land NRW wirklich?

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist nicht nur durch den Standort in Bonn fest in Nordrhein-Westfalen verankert, sondern auch das Landesbüro der GIZ in Düsseldorf ist ein bereits langjähriger Partner der Landesregierung in entwicklungspolitischen Fragestellungen. Insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der Eine-Welt-Strategie der Landesregierung lässt sich eine enge Kooperation mit und Auftragsvergabe an die GIZ durch die Landesregierung feststellen.

Nicht umsonst betonte die Vorstandssprecherin der GIZ bei der Sitzung des Ausschusses für Europa und Eine Welt am 26. September 2014: „Ich will allerdings auch die Gelegenheit nutzen – ich weiß, dass das im Parlament immer ein wenig kritisch ist – und mich ganz herzlich bei der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für die gute Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken“ (APr 16/682).

Auch eine Vertreterin vom GIZ-Landesbüro Düsseldorf hob gegenüber den Ausschussmitgliedern hervor: „Wir sind in sehr großem Umfang involviert in die Umsetzung der Eine-Welt-Strategie des Landes NRW. Wir sind sehr dankbar. Da hat sich inzwischen ein regelmäßiger Prozess etabliert, bei dem die GIZ in Zusammenarbeit mit unseren Kollegen im Ausland Projekte entwickelt und vorschlägt, um dann die neue Eine-Welt-Strategie des Landes mit Leben zu füllen“ (APr 16/682).

Unklar ist allerdings, was die genaue Grundlage dieser Danksagungen darstellt. Weder ist die genaue Auftrags- und Vertragslage zur Umsetzung der Eine-Welt-Strategie der Landesregierung durch die GIZ bekannt, noch ist nachvollziehbar, in welcher genauen Höhe Landesmittel im Rahmen der Auftragsvergabe und in Form von Zuwendungen an die GIZ fließen.

Datum des Originals: 24.02.2015/Ausgegeben: 24.02.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche konkreten Aufträge und Projekte bzw. Zuwendungen und Förderungen wurden durch die Landesregierung seit dem 01.01.2012 bis heute mittel- oder unmittelbar an die GIZ vergeben? Benennen Sie bitte jede einzelne Maßnahme mit Auftragswert.
2. Aufgrund welcher Vergabeart bzw. welchem Zuwendungszwecks sind diese Maßnahmen vereinbart worden? Benennen Sie bitte Vergabeart und ggfs. den Grund für die Ausnahme vom TVgG-NRW bzw. den konkreten Zuwendungszweck.
3. In welcher Höhe sind Haushaltsmittel im Jahr 2015 und folgende für Beauftragungen oder Fördermaßnahmen für die Umsetzung der Eine-Welt-Strategie vorgesehen? Benennen Sie jeden einzelnen Posten.
4. Haben Sie in der Zeit vom 01.01.2012 bis heute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GIZ über Praktika, Werkverträge, Abordnungen oder andere Tätigkeiten in der Landesverwaltung beschäftigt? Nennen Sie bitte jedes Tätigkeitsverhältnis.

Nicolaus Kern